



22. Juni 2011

## Übergangspraktikanten im Einzelhandel Ergebnisse des Pilotprojektes

**(IVS).- Der Erfolg beim Übergang zwischen dem Ende der Grundschulpflicht und dem Beginn einer Ausbildung ist angesichts der wachsenden Anforderungen des Arbeitsmarktes wesentlich. Als Überbrückung der Zeit bis zum Beginn einer beruflichen Ausbildung haben vier Unternehmen des Einzelhandels einen langfristigen Praktikumsplatz für insgesamt 15 Jugendliche mit Schulschwierigkeiten angeboten.**

Wenngleich die Mehrheit der Jugendlichen diesen Übergang zwischen dem Ende der obligatorischen Schulzeit und dem Beginn einer Berufslehre ohne Zwischenstufe zurücklegen, haben einzelne aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten, eine Lehrstelle zu finden. Diese Schwierigkeiten hängen zumeist mit dem schulischen Niveau zusammen.

Zwar bestehen Übergangsstrukturen, aber diese sind gleichwohl nicht für alle angemessen, insbesondere für jene Jugendlichen, die schulische Probleme haben.

Dank der Partnerschaft zwischen der Dienststelle für Berufsbildung, Trade Valais und der Vereinigung Passerelles konnten für das Schuljahr 2010-2011 Übergangspraktika im Einzelhandel als Pilotprojekt geschaffen werden. Dabei handelt es sich um ein Praktikum von zehn Monaten in einem Detailhandelsunternehmen. Das Programm wird den entsprechenden Umständen angepasst und durch die Walliser Stiftung Action Jeunesse begleitet. Dieses langfristige Praktikum will den Jugendlichen mit Schulschwierigkeiten und ohne Übergangslösung eine Ausbildungsperspektive bieten und es ihnen ebenfalls ermöglichen, einen Beruf kennen zu lernen.

Der 1. Jahrgang der Übergangspraktika wird Ende Juni 2011 zu Ende gehen. Die Mehrheit der 15 Jugendlichen, die an diesem Versuch teilgenommen haben, wird im selben Betrieb mit einer Ausbildung zum Assistenten oder zum Fachmann im Detailhandel weitermachen.

Mit Blick auf diese sehr guten Ergebnisse wird dieses Pilotprojekt im Schuljahr 2011-2012 mit derselben Anzahl Praktikumsplätze fortgesetzt. Unter Initiative der Dienststelle für Berufsbildung und der Vereinigung Passerelles werden Schritte eingeleitet, um diese Brücke zur Berufslehre hin auf das Oberwallis und auf andere Berufe auszuweiten.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich an Claude Pottier, Chef der Dienststelle für Berufsbildung ☎ 027 606 42 55**